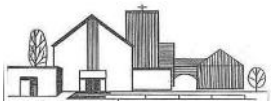
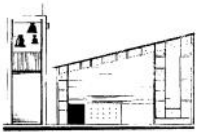
KATHOLISCHER
PFARRVERBAND
SÜDSPITZEN
NÜRNBERG-
KATZWANG/
REICHELSDORF
Pfarrbrief Nr. 04/05
(79. Jahrgang)
April /Mai 2024





Katholischer PFARRVERBAND SÜDSPITZEN
NÜRNBERG – KATZWANG/REICHELSDORF

# die brücke

# Neustart

Lieber Pfarrverband Katzwang-Reichelsdorf!

Mit dem Ruhestand von Pfarrer Wolfsteiner zum 1. April 2024 ist die Pfarrstelle "Heilige Familie" unbesetzt. Bischof Gregor Maria Hanke hat mich zum 1. April als neuen leitenden Pfarrer für den Pfarrverband Katzwang-Reichelsdorf ernannt. Dieses Faktum, das man sachlich so kurz berichten kann, es bringt sehr viel an Veränderungen mit sich. Wir gehen mit dem 1. April in eine "Wendezeit" hinein. Viel Vertrautes und Gewohntes geht zu Ende. Das bedeutet Abschied nehmen und ist eine Verlusterfahrung. Es herrscht Ungewissheit: Was wird die Zukunft bringen?

Albrecht Dürer hat 1514 seinen berühmten Meisterstich MELANCOLIA geschaffen. Melancolia, diese Stimmung, denke ich, passt sehr gut zur Situation in unserem Pfarrverband und zur Kirche überhaupt. Dürer malte seinen Stich an der Wendezeit vom Mittelalter zur Neuzeit. 1514 war die gesellschaftliche Situation sehr unübersichtlich. Die Menschen fingen an, den Sinn ihres Lebens zu hinterfragen und wussten auf einmal nicht mehr, nach welchen Prinzipien sie sich richten sollten. Ähnlich stellen sich auch uns Fragen. Soll ich mich weiter engagieren? Soll ich meinen Gottesdienstbesuch nach den neuen Gegebenheiten ausrichten? Sehe ich im Pfarrverband Katzwang/Reichelsdorf weiterhin meine religiöse Heimat?

Die Melancolia ist menschlich und wir tun gut daran ihr Raum zu geben. Die Melancolia hat ihre Zeit, aber sie darf nicht das Ende sein. Zum Menschen gehört nämlich immer auch Aufbruch, Verwandlung und Neugestaltung. Für uns, als christliche Gemeinde, sind das Lebensprinzipien. Gestärkt durch den Heiligen Geist, erfüllt von Glaube, Hoffnung und Liebe sind wir lebendig, aufbauend und Zukunft stiftend.

Ich freue mich auf die "Neue Zeit" mit den Kindern und Jugendlichen, mit den Erwachsenen und Seniorinnen im Pfarrverband Katzwang/Reichelsdorf. Ich freue mich auf die Arbeit in den Gremien. Ein Hoffnung gebendes Aufblitzen jenseits aller Melancolia war die Arbeit am Pastoralkonzept für unseren Pfarrverband. Mutig sollten wir so weiter vorangehen.

Dankbar bin ich, dass unser Gemeindereferent, Herr Markus Fiedler, in das Pfarrhaus Reichelsdorf einziehen wird. So ist ein hauptamtlicher Ansprechpartner vor Ort. Unser aller großer Wunsch ist, dass die dritte hauptamtliche Stelle bis zum Herbst mit einem/-er Pastoralrefenten/-in besetzt werden kann. So wünsche ich uns frohe Ostertage. Ostern ist unser Kraftzentrum! Ostern steht gegen Vergänglichkeit und Tod. Ostern führt heraus aus aller Melancolia und hinein in das Licht des Ostermorgens.

Pfarrer Rudolf Batzdorf

# Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

  **Pfarrer Rudolf Batzdorf**: Auf Vereinbarung täglich außer Montag
  **Gemeindereferent Markus Fiedler:** Auf Vereinbarung

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.
  (Frau Bauhuber und Frau Samac)

- **Sprechzeiten der Caritas**
  Frau Lehnert ist erreichbar (Dienstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr) im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**
  Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg ……..... 63 61 07
  Gemeindereferent Markus Fiedler……..6 32 54 81
  Kindergarten……..……6 32 53 18
  Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege
  Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser …….…. 9 88 70 80
  Außenstelle - Eibach (inkl. Großraum Reichelsdorf) …….…….....6 49 47 97
  2.Vorsitzende Kirchortsrat:
  Peter Heinl Tel.: 4 10 39 18 und Christine Heller: ……...……9 64 41 79
  Leiter Kinderchor, Herr Grund……....132 40 45

- **Fax-Nummer**
  Pfarramt……..……6 32 58 67

- **E-Mail-Adressen**
  Homepage Pfarramt ……..……..……. www.hl-familie-nbg.de
  Homepage Katzwang……..www.pfarrei-st-marien.de
  Aufruf des Katzwanger Pfarrbriefes unter „Aktuelles“
  E-Mail Pfarramt ……..……. pfarramt@hl-familie-nbg.de
  E-Mail-Pfarramt Katzwang……..katzwang@bistum-eichstaett.de
  E-Mail Gemeindereferent…….....mfiedler@bistum-eichstaett.de
  Homepage-Jugend ……..……..…www.kleine-heilige.de
  E-Mail-Jugend ……..…… .jugend@kleine-heilige.de
  E-Mail Kinderchor……..……..kijuchor.reichelsdorf@web.de
  E-Mail Kirchenchor……kirchenchor@hl-familie-nbg.de
  E-Mail Ministranten ……..……...ministranten@kleine-heilige.de
  Homepage-Kindergarten ……..……...…www.kindergarten-reichelsdorf.de
  Homepage Caritas-Soz. ……...…www.caritas-sozialstation-nuernberg.de
  E-Mail Caritas-Soz. ……..…...sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de
  Kath. Stadtkirche Nürnberg……..……stadtkirche-nuernberg.de

**Unsere Konten:**

- **Spenden für die Pfarrei:**
  IBAN: DE51 7509 0300 0305 1085 35
  BIC: GENODEF1MO5
- **Für die überregionalen Spenden:**
  IBAN: DE95 7509 0300 0405 1085 35
  BIC: GENODEF1M05

# Gottesdienstordnung

## Reichelsdorf „Hl. Familie“

**Vorabendmesse**

18.00 Uhr Samstag 14-tägig im Wechsel mit Katzwang

**Sonntagsgottesdienst**

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst 14-tägig im Wechsel mit Katzwang

**Werktagsmessen**
Mittwoch
im Wechsel 8.00 Uhr/18.00 Uhr

**Maiandachten**
Dienstag 18.00 Uhr
Freitag 18.00 Uhr
Sonntag 18.00 Uhr

**Beichtgelegenheit**
Samstag 17.00 Uhr
(nur wenn VAM)

## Wolkersdorf „Verklärung Christi“

**Sonntagsgottesdienst**
18.00 Uhr Hl. Messe 1x monatlich

**Werktagsmessen**
Donnerstag 18.00 Uhr
14-tägig im Wechsel mit Dietersdorf

**Maiandachten**
Dienstag 18.00 Uhr

## Dietersdorf „ St. Hedwig“

**Sonntagsgottesdienst**
18.00 Uhr Hl. Messe 1x monatlich

**Werktagsmessen**
Donnerstag 18.00 Uhr
14-tägig im Wechsel mit Wolkersdorf

## Katzwang „ St. Marien“

**Vorabendmesse**

18.00 Uhr Samstag 14-tägig im Wechsel mit Reichelsdorf

**Sonntagsgottesdienst**

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst 14-tägig im Wechsel mit Reichelsdorf

**Werktagsmessen**
Dienstag 18.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr

**Änderungen vorbehalten! Siehe auch wöchentliche Gottesdienstordnung!**

# Termine

## April

### Montag, 01.04. Ostermontag

Reichelsdorf
10:15 Uhr Pfarrgottesdienst

### Sonntag, 07.04. 2. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage
St. Marien
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

### Samstag, 13.04.

Reichelsdorf
8:00 Uhr Flohmarkt des Kath. KiGa,

### Sonntag, 14.04. 3. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
Wolkersdorf
18:00 Uhr Hl. Messe

### Sonntag, 21.04. 4. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage
St. Marien
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

### Dienstag, 23.04.

Reichelsdorf
14:30 Uhr Dienstagstreff

19:30 Uhr Ökum. Erwachsenenbildung: "Ich kann mich nicht abgrenzen" - Grenzen setzen und Grenzen überschreiten
Ref: Wolfgang Wikel
(Ev. Gemeindesaal)

### Donnerstag, 25.04. Hl. Markus, Evangelist

Reichelsdorf
14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim Reichelsdorf

17:00 Uhr Elternabend für die "neuen" Eltern im KiGa.-Jahr 2024/25 im Kindergarten

### Sonntag, 28.04. 5. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
Dietersdorf
18:00 Uhr Hl. Messe

## Mai

### Mittwoch, 01.05. Maria Schutzfrau Bayerns

Reichelsdorf
18:00 Uhr Erste feierliche Maiandacht

### Freitag, 03.05.

tagsüber Krankenkommunion für alte und kranke Gemeindemitglieder
Reichelsdorf
16:00 Uhr Stellprobe zur Erstkommunion

**Samstag, 04.05.**

Reichelsdorf
10:30 Uhr Beichtgelegenheit f. Ek-Kinder u. Angehörige
Wolkersdorf
13:30 Uhr Beichtgelegenheit f. Ek-Kinder u. Angehörige

**Sonntag, 05.05. 6. Sonntag der Osterzeit**

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion
17:00 Uhr Dankandacht m. Taufe, zugleich Maiandacht
St. Marien
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion

**Montag, 06.05.**

Ausflug der Erstkommunionkinder

**Mittwoch, 08.05.**

Reichelsdorf
17:00 Uhr Elternfeier/Maiandacht des Kindergartens

**Donnerstag, 09.05. Christi Himmelfahrt**

Reichelsdorf
18:00 Uhr Vorabendmesse
St. Marien
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 12.05. 7. Sonntag der Osterzeit**

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
Wolkersdorf
18:00 Uhr Hl. Messe entfällt wg. neuer Dekan (s.a. 19.05.)

**Sonntag, 19.05. Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes**

St. Marien
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
Wolkersdorf
18:00 Uhr Hl. Messe

**Montag, 20.05. Pfingstmontag**

Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Donnerstag, 23.05.**

Reichelsdorf
14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim Reichelsdorf
18:30 Uhr Ökum. Erwachsenenbildung z. Thema „Missbrauch in der Kath. Kirche“, Ref.: Peter Grimm

**Sonntag, 26.05. Dreifaltigkeitssonntag**

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
Dietersdorf
18:00 Uhr Hl. Messe

## Terminvorschau

*02.06../10:00 Uhr*
*Dietersdorf: Gottesdienst im Freien für den gesamten Pastoralraum: Feier des Fronleichnamsfestes*

*20.06./14:00 Uhr*
*Reichelsdorf: ökum. Gottesdienst im Altenheim*

*25.06./19:30 Uhr*
*Reichelsdorf: ök. Erwachsenenbildung, Thema: „Verschwörungstheorien“ (ev. Gemeindesaal)*

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes
erscheint am **Mittwoch, 29.05.2024**
(als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefausträger in Reichelsdorf, den **Pfarrbrief ab Mittwoch** 29.05.2023, im Pfarrbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten abzuholen. Die Pfarrbriefausträger in Dietersdorf und Wolkersdorf können den Pfarrbrief nach den Gottesdiensten abholen.

**Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, 15.05.2023, 12:00 Uhr**

Das Redaktionsteam

Bitte geänderten Erscheinungstag beachten aufgrund des folgenden Feiertags - danke!

**Ehe-, Familien– und Lebensberatung**
**der Diözese Eichstätt**
**in Nürnberg-Langwasser**

Hilfe durch Beratung
- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!

## Eheberatung jetzt in Schwabach – Zusammenlegung erfolgt!

Die Zusammenlegung der Beratungsstellen Nürnberg, Roth und Schwabach wurde erfolgreich umgesetzt. Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung ist jetzt in Schwabach für Sie da. Das Bischöfliche Ordinariat hat die Fusion der Standorte veranlasst, um das Angebot der EFL zu stärken und zukunftsfest zu machen.

Die Beratungsstelle finden Sie im Haus des St. Gundekar-Werkes, gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem PKW. Terminvereinbarungen nimmt unsere Verwaltungskraft Frau Simon gerne telefonisch oder per Mail entgegen. Die Leitung hat Herr Dr. Ehrlich, vormals Nürnberg, übernommen.

91126 Schwabach, Penzendorfer Straße 20
Tel. 09122-6313833, Di – Do 8.30 – 13.00 Uhr
E-mail: efl.schwabach@bistum-eichstaett.de

Pfarrei Heilige Familie

Kirchenchor

# Der Kirchenchor Heilige Familie singt zu Ostern 2024

... am **Gründonnerstag, 28. März** gestaltet die Herrenschola den Gottesdienst mit Kantorengesängen

... die **Karfreitagsliturgie am 29. März** wird vom Kirchenchor gestaltet mit:

- Schau hin nach Golgotha (F. Silcher)
- Vor deinem Kreuz u.a.

... in der **Osternacht, 30. März** singt die Herrenschola Kantorengesänge

... am **Ostersonntag, 31. März** wird die Hl. Messe vom Kirchen- und Kinderchor unserer Pfarrgemeinde gemeinsam gestaltet

Chorleitung: Lukas Kählke

Scholaleitung: Hubert Gehring

Pfarrkirche Heilige Familie - Eichstätter Platz 3 - Nürnberg-Reichelsdorf

© TGV

## „ICH KANN MICH NICHT ABGRENZEN“ –
Grenzen setzen, Grenzen überschreiten

So überschreibt **Wolfgang Winkel**, freiberuflich tätiger Psychotherapeut und Journalist, seinen Vortrags- und Diskussionsabend am **23. April 2024**.
Und weiter: Wir ziehen Grenzen, um unsere seelische Gesundheit, unser Wohlbefinden, unsere Eigenständigkeit, unsere Identität zu behüten.
Andererseits fordert seelisches Wachstum das Überschreiten von Grenzen und Tabus, wie aus der Paradiesgeschichte deutlich wird.
Wo ist die individuelle Grenze? Wie finden wir heraus, was gut tut und was wir brauchen?
Ein spannender Abend über Zugehörigkeit und Eigenständigkeit, Schutz und Offenheit wartet auf uns…
Wir freuen uns über Ihr Kommen!
Ludwig Frank

**Di, 23. April 2024 19:30 Uhr**
Gemeindehaus der Ev. Philippuskirche

## „MISSBRAUCH UND AUFARBEITUNG IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE“
Hilfe aus der Sprachlosigkeit der Betroffenen

Am **Donnerstag, 23. Mai um 18:30 Uhr** erwarten wir einen bedeutenden Vortrag, dessen Thema die gesamte christliche Gemeinschaft bewegt und beschäftigt: **Missbrauch und Aufarbeitung in der Katholischen Kirche:** Hilfe aus der Sprachlosigkeit der Betroffenen.
Angesichts der zentralen Herausforderung, der wir uns stellen müssen, möchten wir Sie herzlich dazu einladen, an diesem aufklärenden Ereignis teilzunehmen.
Die gleichberechtigten Vorsitzenden der Unabhängigen Aufarbeitungskommission der Diözese Eichstätt Doris Templer und Peter Grimm werden uns von ihrer Arbeit berichten, welche Aufgaben die Kommission umfasst und warum sie sowohl für die Diözese Eichstätt als auch für die gesamte katholische Kirche in Deutschland von essentieller Bedeutung ist. Die Themen umfassen die Ziele und Aufgaben der Kommission, den aktuellen Stand der Aufarbeitung, Erkenntnisse über strukturelle Probleme, den Umgang mit Tätern und Betroffenen sowie zukünftige Maßnahmen zur Prävention und Aufarbeitung. Sie werden erklären, wie sensibel mit Verdachtsmomenten umgegangen werden kann.
Ein Vortrag von höchster Relevanz wird uns die Möglichkeit bieten, Licht in diese komplexe und sensible Thematik zu bringen sowie einen offenen Dialog innerhalb unserer Gemeinde zu fördern. Wir sind überzeugt, dass durch Ihre Expertise das Bewusstsein und Verständnis für die Bedeutung der unabhängigen Aufarbeitung gestärkt wird.

Christine Heller

## Neues Seniorennetzwerk in Reichelsdorf | Krottenbach | Mühlhof

Liebe Leser*innen,
mein Name ist Anna Katharina Atzl und gerne möchte ich mich bei Ihnen in dieser Ausgabe als Koordinatorin des neuen Seniorennetzwerks in den Nürnberger Stadtteilen Reichelsdorf, Krottenbach und Mühlhof vorstellen. Ich freue mich darauf, diese besondere Zeit gemeinsam mit Ihnen zu erleben und zu gestalten.
Das Seniorennetzwerk befindet sich aktuell im Aufbau und wird Ihnen Angebote für Information und Beratung bieten sowie die soziale und kulturelle Teilhabe und Prävention älterer Menschen im Wohnviertel stärken. Zudem wird bürgerschaftliches Engagement für und von älteren Menschen unterstützt. Dazu gab es einen ersten Runden Tisch für alle interessierten haupt- und ehrenamtlichen Träger und Vereine am Mittwoch, den 21. Februar im neuen Edelweiss AWR Altenwohn- und Pflegeheim Nürnberg-Süd GmbH, Koppenhofer Straße 25, 90453 Nürnberg.
Meine Sprechstunde findet in der Regel mittwochs von 14:00 – 16:00 Uhr in der KiTa Reichelsdorf statt. Melden Sie sich gerne vorher an.

**Save the Date:**
**Gerne möchte ich Sie persönlich kennenlernen** beim

**Besuch des neuen Altenwohn- und Pflegeheims Edelweiss Seniorenzentrums in Reichelsdorf/Koppenhof am 24. April, 14:00 Uhr in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk Eibach/ Röthenbach.**

Die Heimleitung gibt uns eine Hausführung durch das moderne Altenwohn- und Pflegeheim und informiert über Dienst- und Serviceleistungen des Hauses. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl bitten wir um **Anmeldung unter 0911/968 91-31 oder 0911/ 450-60-164.**

Herzliche Grüße! Ich freue mich auf Sie!

**Meine Kontaktdaten:**
Anna Katharina Atzl Netzwerkkoordinatorin Seniorennetzwerk Reichelsdorf/ Krottenbach/ Mühlhof - in der KiTa Reichelsdorf
Döppelsr. 10
90453 Nürnberg
Tel.: 0911-45060164
Mobil: 0171 29 32 964

anna-katharina.atzl@awo-nbg.de

*Es geht weiter ...*

# Herzliche Einladung

## für alle Senioren 60 bis 100+

# Die gute Küche

## Kochen und gemeinsam Essen

| | |
|---|---|
| Wo | „Haus der Gemeinde", Am Wasserschloß 1, Wolkersdorf |
| Wann | 24. April, 22. Mai, 19. Juni und 10. Juli |
| Uhrzeit | immer mittwochs von 11 bis 13 Uhr |
| Kosten | Unkostenbeitrag 6,- € |
| Anmeldung | Pfarramt 0911 / 63 53 99 |

Verantwortlich: Andrea Krebs, Martina Bornemann

***Phil-Kul-Dur: Irish Folk and more***

Fetzige Trinklieder, stimmungsvolle Balladen, mystische Klänge und bekannte irische Traditionals, alles mit einer ordentlichen Portion Herzblut: das ist „Just4now“.

Der irish Folk mit Freiraum zur Interpretation ist „Just4now“ seit Jahren ans Herz gewachsen. So wird man immer wieder von einem neuen Arrangement überrascht, das vor allem durch die 3-Stimmigkeit so besonders ist. Bereichert wird der Gesang durch eine Vielzahl von Instrumenten, die mit Freude zum Einsatz kommen. Typische irische Reels mit Geige, Balladen die zu Herzen gehen, mystische Klänge oder flotte Tanzlieder, die mit der hellen Sopranino Flöte zum Mitklatschen einladen, runden das Programm ab. Die irische Lebensfreude schwappt direkt über! Einige Songs stammen aus eigener Feder.

Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit Just4Now nach dem unvergessenen Auftritt von 2019 in unserem Gemeindehaus. Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter phil-gemeindeverein@t-online.de.
Der Eintritt beträgt 15 €, Snacks und Getränke gibt es auf Spendenbasis. Der Reinerlös kommt dem Evangelischen Gemeindeverein zu Gute.

Doris Naumann-Laun

**Fr., 26. April 2024/19:30 Uhr** Gemeindehaus ev. Philippuskirche

*Bildrechte bei Just4Now*
*Text und Foto wurden von der Band (Christine Schaller) für Werbezwecke zur Verfügung gestellt*

***Erstmals in Reichelsdorf: No Worries, Mate!***

**Flirrende Hitze, Kangurus und meilenweit allein.** Die Gruppe „No Worries, Mate!“ schildert die Landschaft Australiens durch Lieder, laufende Dias und kleine Geschichten.

Der gebürtige Australier **‘Rick Stephens’ (Gesang, Gitarre) und der** ausgezeichnete Didgeridoo-Spieler ‘**Harry Remmele’** aus Gersthofen, treten seit über 20 Jahren gemeinsam auf. Gespielt wird stimmig und klangvoll auf der Gitarre und einer Vielzahl von Didgeridoos, untermalt durch die besonders blues-artige Spielweise mit Akkordeon und Mundharmonika von **Walter Schwegele**. Neben populären australischen Songs und, wie Stephens sie nennt, Lieder aus dem Busch, präsentierten sie auch bekannte Songs wie „Down Under“ und „Waltzing Matilda“ und streuen zwischen den Songs viele Anekdoten und kleine Geschichten ein. Bei dem abendfüllenden Konzert in lockerer Atmosphäre, mit traditioneller australischer Musik, mit dem Didgeridoo und einem visuellen Eindruck anhand einer australischen Dia-Schau, erlebt und fühlt man ein Stück Australien und das auf eine sehr authentische Weise.

Wir freuen uns sehr auf dieses besondere Konzert, das von einem faszinierenden Land erzählt und Urlaubsstimmung aufkommen lässt.

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter phil-gemeindeverein@t-online.de. Der Eintritt beträgt 15 €, Snacks und Getränke gibt es auf Spendenbasis. Der Reinerlös kommt dem Evangelischen Gemeindeverein zu Gute.

Doris Naumann-Laun

**Fr., 17. Mai 2024/19:30 Uhr** Gemeindehaus ev. Philippuskirche

*Bildrechte bei Rick Stephens*
*Text und Foto wurden von der Band (Rick Stephens) für Werbezwecke zur Verfügung gestellt.*

# *Pfarrfahrt der Gemeinden Katzwang und Reichelsdorf*

**Südtirol – Im Land der Sonne und der Berge**

**Termin: 16.10. – 20.10.2024**

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer

- ab 30 Reiseteilnehmern 650,00 €
- ab 35 Reiseteilnehmern 600,00 €
- Einzelzimmerzuschlag 100,00 €

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den in den Kirchen ausliegenden Flyern.

Anmeldung in den Pfarrbüros Katzwang und Reichelsdorf.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2024

SAUER Bustouristik

# Dankes- und Abschiedsworte

Von Joseph Ratzinger stammt der Satz „Ich bin ein einfacher Arbeiter im Weinberg des Herrn“, den er schon als Kardinal über sich gesagt hat und den er auch als Benedikt XVI. wiederholt und auf sich, auf seinen Dienst bezogen hat. Auch ich kann mich in diesen Worten sehr gut wiederfinden. Als Pfarrer ist man ein schlichter, einfacher Arbeiter im Weinberg des Herrn!

Die Arbeit in der Seelsorge ist mir grundsätzlich leicht von der Hand gegangen. Menschen unterschiedlichen Alters, bei den verschiedensten Gelegenheiten, bei Freud und Leid zu treffen, war für mich eine Bereicherung. Den Dienst als Priester und Pfarrer habe ich nie als Last empfunden, selbst wenn es manchmal schon eng geworden ist bei vielen anstehenden Terminen und Aufgaben. Aber die Arbeit, die täglich anstand, damit eine Pfarrgemeinde lebt und lebendige Pfarrgemeinde bleibt, war für mich ein selbstverständlicher Dienst an den Menschen, an den Christen, mit denen man in derselben Pfarrei gemeinsam auf dem Weg ist. Diese „Arbeit“, diesen Dienst der Seelsorge an den Menschen musste ich auch nie allein ausüben und bewerkstelligen, sondern ich wusste mich immer gut eingebunden in ein vielfältiges Netz von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: angefangen vom Pfarrbüro über die verschiedenen Gremien (KOR; PGR; KiV) bis hin zu den einzelnen Gruppen und Kreisen und Aktivitäten in der Pfarrgemeinde. Auch die gute und vertrauensvolle ökumenische Zusammenarbeit in unserer Gegend war und ist ein tragendes Element des priesterlichen Dienstes. So möchte ich mich nach 17 ¾ Jahren hier in Reichelsdorf (die längste Zeit, wo ich bisher am selben Ort wohnte und lebte) ganz herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit, für alles Vertrauen und Wohlwollen, für die Offenheit und die Herzlichkeit, die Sie mir alle entgegengebracht haben, dafür, dass Sie mich so angenommen haben, wie ich bin: mit Stärken und Talenten, aber auch mit Fehlern und Schwächen. Besonderen Dank sage ich, dass Sie auch mit meiner unmusikalischen Art zurechtgekommen sind, zurechtkommen mussten.

Mein Vorgänger, Pfr. Schmid, wünschte sich jemanden, der die Pfarrei gut zusammenhält, der sie nicht „durchbringt“, nicht runterwirtschaftet, sondern der solide alles Bestehende erhält und weiterführt. Ob das gelungen ist, möge mal ein anderer beurteilen, auf jeden Fall hat sich von der kirchlichen „Großwetterlage“ her seither viel verändert. Ich hatte nirgendwo den Anspruch, so zu sein wie der Vorgänger. Das geht auch gar nicht, denn jeder, jede Person ist einmalig und anders. Und jeder setzt auch andere Schwerpunkte in der Seelsorge. Wichtig ist, dass die Frohbotschaft Christi – besonders auch auf die heutige Zeit bezogen – die Menschen anspricht und sie selber sich drauf einlassen. Als Pfarrer kann man da letztlich nur bescheidene Impulse setzen: ist man eben ein einfacher Arbeiter im Weinberg des Herrn. Und letztlich ist jeder und jede selber verantwortlich für seinen

bzw. ihren Glauben. Mir war das Gemeinsame, das Partnerschaftliche wichtig als Pfarrer. Die Arbeit im Team, die Lösung von anstehenden Fragen und Problemen im Dialog, im Gespräch mit- und untereinander und nicht einfach die Lösung „von oben herab“, schon gar nicht durch ein Machtwort. Das war und ist nicht mein Wesen!

Nun, nach fast 41 Jahren priesterlichen Dienstes im Weinberg des Herrn steht für mich der Ruhestand bevor. Ehrlich gestanden bin ich noch gar nicht richtig drauf eingestellt, weil es eben bis zuletzt viel zu tun gibt und mir die Seelsorge ja auch Freude macht. Natürlich bleibt man im Ruhestand auch Priester: Pfr. i.R.: in Reichweite bzw. Rufweite, wie es oft gedeutet wird: Ja, das möchte ich auch im Ruhestand in Neumarkt tun und es so praktizieren, dass ich selbstverständlich aushelfe, wo ich gebraucht werde: nicht übertrieben, nein, das nicht, aber doch kontinuierlich und verlässlich. Auch nehme ich mir vor, mir mehr Zeit für die körperliche Bewegung zu nehmen. Der LGS (Landesgartenschau)-Park, der sich ganz in der Nähe der Wohnung befindet, lädt förmlich ein zum täglichen Spazierengehen. Ich bin selber gespannt, was aus diesem Vorsatz wird. Des Weiteren möchte ich mir im Ruhestand auch die Zeit nehmen für ein Hobby von mir: schon seit Studentenzeiten bin ich sehr interessiert an neueren theologischen Entwicklungen. Die ein oder andere theologische Neuerscheinung gehört da für mich auch im Ruhestand als Pflichtlektüre dazu. Denn auch hier gilt: Wer rastet, der rostet!

Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken für die vielen Begegnungen in der Seelsorge, die ich wahrlich nicht immer als Arbeit gesehen habe, sondern die für mich auch bereichernd waren. Man ist als Pfarrer nicht nur Gebender, sondern darf auch viel empfangen. Dafür ganz herzlichen Dank!
Ich wünsche der Pfarrgemeinde Hl. Familie Reichelsdorf mit Wolkersdorf und Dietersdorf und auch für das Zusammenwachsen mit Katzwang alles Gute. Ich verlasse ja nicht ein sinkendes Schiff, sondern ich bin davon überzeugt, dass es gut weitergeht, zwar anders weitergeht mit Einschränkungen, weil ja nur noch ein Priester in diesem „Weinberg des Herrn“ da sein wird. Ich wünsche und bin überzeugt, dass das Zusammenwachsen gelingen wird. Und ich wünsche meinem Nachfolger, Pfr. Rudolf Batzdorf mit seinem Team alles Gute, Gottes Segen, aber auch die nötige Gelassenheit im größeren Verbund. Und Ihnen allen die Freude, die Hoffnung, die Zuversicht aus unserem Glauben heraus!

Bleiben wir in Gedanken, im Gebet und sicherlich auch durch die ein oder andere Begegnung miteinander verbunden.

Das wünscht Ihnen von ganzem Herzen

Ihr baldiger Pfarrer i.R. Edmund Wolfsteiner

**Neuregelung der Seelsorge im Pfarrverband Nürnberg Katzwang-Reichelsdorf**

Eichstätt/Nürnberg. (pde) – Dekan Rudolf Batzdorf (58), derzeit Pfarrer von Nürnberg-Katzwang wird zusätzlich Pfarrer von Nürnberg-Reichelsdorf. Er wird damit Nachfolger von Pfarrer Edmund Wolfsteiner, der wie bereits im Sommer 2023 angekündigt zum 1. April in den Ruhestand treten wird. Sein Amt als Dekan des Dekanates Nürnberg-Süd wird Batzdorf jedoch nicht mehr ausüben. Außerdem ist geplant, das Seelsorgeteam mit einem Pastoralreferenten oder einer Pastoralreferentin zu unterstützen.

**In eigener Sache:**

Redaktionsteam der „brücke“

Als neue Mitglieder im Redaktionsteam Reichelsdorf dürfen wir Herrn Hubert Gehring und Frau Prof. Dr. Tamara Gehring-Vorbeck herzlich begrüßen, die uns vor allem auch beim Prozess hin zu einem gemeinsamen Pfarrbrief unterstützen! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und danken schon jetzt für das Engagement.

**Herzlichen Dank!**

Ganz herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle Frau Renate Radina, die 50 (fünfzig!) Jahre lang für die Organisation des Geburtstagsbesuchsdienstes in unserer Pfarrei, vor allem in Reichelsdorf, verantwortlich war. Sie hat diesen Dienst gern gemacht und auch verantwortet ausgeübt.

Dazu zählte jeweils der Kontakt und die Abstimmung mit dem Pfarrbüro, die Überprüfung der „Geburtstagskinder“ (ob sie wirklich noch bei uns wohnen, ob sie noch leben, ob das Jubiläum wirklich trifft usw.) und die Verteilung der Geschenkheftchen/Glückwunschkarten an die jeweiligen Austrägerinnen und Austräger, d.h. an die Personen, die neben den Hauptamtlichen, die für die runden Geburtstage zuständig waren, die im Auftrag der Pfarrei die Besuche übernommen haben.

Herzlichen Dank, „Vergelt´s Gott“ für diesen zuverlässigen halben Jahrhundertdienst für unsere Pfarrgemeinde!

Pfarrer Wolfsteiner

## Herzlichen Dank

Herzlichen Dank sagen wir Herrn Klaus Arneth, der auf eigenem Wunsch aus Altersgründen aus dem Organistenteam ausscheidet. In den 70er Jahren spielte er bereits im Rahmen der Frühmesse in Wolkersdorf. Und seit 2006 gehörte er fest zum Reichelsdorfer Organistenteam und war da auch regelmäßig in allen Kirchen unserer Pfarrei eingesetzt. Seinen Dienst übte er stets aus zur Ehre und zum Lob Gottes, erfreute aber auch andererseits die Gottesdienstbesucher durch sein musikalisches Können. Bereits als Kind und Jugendlicher lernte er von seinem Vater das Orgelspiel, vertiefte und erweitere seine Kenntnisse dann aber auch besonders in den Jahren 1978 bis 1982.
Herzlichen Dank sagen wir Herrn Arneth für viele Jahrzehnte Orgelspiel bei uns und wünschen ihm weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Pfarrer Wolfsteiner

## Aus dem Kirchortsrat

**Sitzung des Kirchortsrates**
**der Pfarrei „Heilige Familie“ Nürnberg-Reichelsdorf**
**am 11. Januar 2024**
**Protokoll**

**Anwesend:** Herr Pfarrer Wolfsteiner, Herr Dekan Batzdorf, Herr Gemeindereferent Fiedler, Herr Gehring, Herr Grund, Herr Heinl, Frau Heller, Frau Krebs, Herr Reitenspies

**Abwesend:** Herr Löw, Frau Marcus, Herr Pietruschka, Herr Schwerdt, Herr Wissel

**Tagesordnung:**

1) Geistliches Wort
2) Protokoll der letzten Sitzung
3) Infos aus dem PGR
4) Rückblick
5) Sternsingeraktion
6) Südspitzengottesdienst
7) Firmung
8) Reflexion Treffen mit Generalvikar
9) Verabschiedung Pfarrer Wolfsteiner
10) Vorüberlegungen zu einer neuen Gottesdienstordnung ab 01.04.
11) Klausurtag
12) Jugendarbeit
13) Sonstiges
14) Termine
15) Termin für nächste Sitzung

Zu TOP 1:

Geistliches Wort durch Herrn Fiedler.

Zu TOP 2:

Es gibt keine Anmerkungen.

Zu TOP 3:

Die Pfarrbriefe von Katzwang und Reichelsdorf werden zu einem gemeinsamen zusammengefügt. Dabei wird der Katzwanger Pfarrbrief in der Reichelsdorfer Brücke aufgehen. Das Team in Katzwang löst sich auf, Herr Reindl wird das Reichelsdorfer Team verstärken. Die erste gemeinsame Ausgabe wird im April / Mai erscheinen. Die Zustellung per E-Mail soll ermöglicht werden.

Zu TOP 4:

Laut Herrn Wolfsteiner ist die Sternsingeraktion in Reichelsdorf sehr gut gelaufen. 6 Gruppen waren an 2 Tagen unterwegs. In

Wolkersdorf gab es an einem Tag 3 Gruppen, davon eine Erwachsenengruppe. In Dietersdorf war eine Gruppe 1 ½ Tage unterwegs.
Beim letzten Südspitzengottesdienst sind viele Lebensmittel übriggeblieben. Der nächste Südspitzengottesdienst findet am 10.03.2024 um 10.00 Uhr in Katzwang statt. Die Gottesdienste in Reichelsdorf und Wolkersdorf entfallen.
Die letzte Firmung wird als schönes Fest mit tollem Gottesdienst allgemein gelobt. Herr Batzdorf erwähnt, dass für die kommende Firmvorbereitung der Firmpass geändert wurde, um den neuen Aktivitäten gerecht zu werden. Es wird eine ökologische Wanderung, eine Fahrradtour nach Berching und Plankstetten mit einer Übernachtung und einen 14-tägigen Mittwochstreff geben.

Zu TOP 5:

Das Treffen war sehr informativ, Herr Wolfsteiner trägt die Ergebnisse vor, die in der neuen Brücke veröffentlicht werden.

Zu TOP 7:

Das Gremium diskutiert ausführlich die Möglichkeiten der Gottesdienste in den Kirchen des Pastoralraums. Frau Heller und Herr Heinl setzen sich engagiert für den Fortbestand der Kirchorte Dietersdorf und Wolkersdorf ein. Herr Batzdorf weist darauf hin, dass die Zukunft des Pastoralraums in den Pfarrkirchen St. Marien und Heilige Familie liegen wird. Nach seiner Aussage sind ein Vorabendgottesdienst in der einen Pfarrkirche und ein 10-Uhr-Sonntagsgottesdienst in der anderen Pfarrkirche im wöchentlichen Wechsel vorgesehen. Die Entscheidung trifft der PGR.

Zu TOP 6:

Die Verabschiedung findet nach dem Ostersonntagsgottesdienst im Pfarrsaal im Rahmen eines Osterfrühstücks statt. Es wird sich ein Arbeitskreis bilden, um alles Weitere festzulegen.

Zu TOP 8:

Samstag, 27.01.2024, 9.00 bis 17.00 Uhr in Reichelsdorf.

Zu TOP 9:

Wird für diese Sitzung gestrichen.

Zu TOP 10:

Herr Pietruschka scheidet aus KOR aus.
Schwester Luziana ist verstorben.

Zu TOP 11:

Ein Termin für die Amtseinführung von Herrn Batzdorf muss noch festgelegt werden.
Am 06.03.2024 findet um 14.30 Uhr die Dekanatskonferenz in Reichelsdorf statt. Für die Bewirtung werden helfende Hände gesucht. Am 05.03.2024 werden um 19.45 Uhr für die Konferenz die Tische und Stühle gestellt.

Zu TOP 12:

Dienstag, 05.03.2024, 19.45 Uhr: TOP 1 Aufstellen der Tische und Stühle (siehe TOP 11).

Schwabach, 12. 01. 2024

Frau Heller / Herr Heinl — Toni Reitenspies
Vorsitzende — Schriftführer

**Sitzung des Kirchortsrates der Pfarrei „Heilige Familie“ Nürnberg-Reichelsdorf am 05. März 2024 Protokoll**

**Anwesend:** Herr Pfarrer Wolfsteiner, Herr Pfarrer Batzdorf, Herr Gemeindereferent Fiedler, Herr Gehring, Herr Grund, Herr Heinl, Frau Heller, Frau Krebs, Herr Reitenspies, Herr Schwerdt

**Abwesend:** Herr Löw, Frau Marcus, Herr Wissel

**Gast:** Herr Streber

**Tagesordnung:**

1) Geistliches Wort
2) Protokoll der letzten Sitzung
3) Stellungnahme zum aufgestellten Haushaltsplan 2024
4) Bericht aus der KiV-Sitzung
5) Neue Gottesdienstordnung ab 1.4.24
6) Jugendarbeit
7) Johannisfeuer in Dietersdorf
8) Ökum. Gemeindefest in Wolkersdorf
9) Amtseinführung von Pfarrer Batzdorf
10) Termin für Praktisches: Stolperfallen bei Treppen beseitigen
11) Sonstiges
12) Termin für nächste Sitzung

Zu TOP 1:

Geistliches Wort durch Herrn Wolfsteiner.

Zu TOP 2:

Es gibt keine Anmerkungen.

Zu TOP 3:

Herr Streber stellt den Haushaltsplan vor.

Zu TOP 4:

Herr Wolfsteiner berichtet aus der Kirchenverwaltungssitzung. Unter anderem erwähnt er, dass der Bau des Kindergartens in diesen Tagen beginnt.

Der Seiteneingang der Wolkersdorfer Kirche ist aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Zu TOP 5:

Folgende Gottesdienste sind vorgesehen:
Vorabendgottesdienst in der einen Pfarrkirche und ein 10-Uhr-Sonntagsgottesdienst in der anderen Pfarrkirche im wöchentlichen Wechsel.
Im 14-tägigen Wechsel am Sonntag um 18.00 Uhr ein Gottesdienst in Wolkersdorf bzw. Dietersdorf.
Dienstag 18.00 Uhr in Katzwang.
Mittwoch abwechselnd 8.00 Uhr /18.00 Uhr in Reichelsdorf.
Donnerstag 18.00 Uhr abwechselnd in Wolkersdorf / Dietersdorf.
Freitag 8.00 Uhr in Katzwang.

Zu TOP 6:

Herr Heinl bedauert das Fehlen einer Ministrantenarbeit. Er schlägt für Reichelsdorf, Wolkersdorf und Dietersdorf eine gemeinsame Ministrantengruppe vor und bittet darum, dass dieses Thema in nächster Zeit weiterverfolgt wird. Herr Fiedler bietet seine Unterstützung an, wenn sein Umzug nach Reichelsdorf erfolgt ist. Frau Krebs, Herr Fiedler, Herr Grund und Herr Heinl werden ein erstes Gespräch mit Hannah Schlegel führen.

Zu TOP 7:

Es wird vorgeschlagen, das Fest von Freitag, 28.06. auf Samstag, 29.06. zu verlegen. Frau Heller fragt bei den betroffenen evangelischen Geistlichen, Frau Schindelbauer und Herrn Hardt, an, ob der Termin verlegt werden kann.

Zu TOP 8:

Terminvorschlag: 29.9.2024. Es wird allgemein befürwortet, dieses Fest zu feiern.

Zu TOP 9:

Verzögert sich bis Juni / Juli 2024.

Zu TOP 10:

Für die auszuführenden Arbeiten wird von Herrn Schwerdt Herr Fischer angefragt.

Zu TOP 11:

Herr Batzdorf schlägt vor, dass am Fronleichnamstag die Kirchengemeinden Katzwang und Reichelsdorf in die Stadt gehen, um dort das Fest mitzufeiern. Eine Vorabendmesse würde stattfinden. Das Fronleichnamsfest für die Gemeinden könnte am Sonntag nach Fronleichnam mit einem Gottesdienst im Freien um 10.00 Uhr in Dietersdorf stattfinden.

Herr Grund bittet um bessere Werbung für die Familiengottesdienste.

Zu TOP 12:

Donnerstag, 11.04.2024, 19.15 Uhr in Reichelsdorf zusammen mit KOR Katzwang.

Schwabach, 06. 03. 2024

Frau Heller / Herr Heinl
Vorsitzende

Toni Reitenspies
Schriftführer

**Neuer Austräger/Austrägerin unseres Pfarrbriefs „brücke“ sowie Unterstützung beim Geburtstagstagsbesuchsdienst in Wolkersdorf gesucht!**

Für die Straßen Andreas-Stief-Str., Kleeweg und Oberer Pfaffensteig in Wolkersdorf suchen wir ab sofort jemanden, der den Pfarrbrief „brücke“ (ca. 20 Stk) alle 2 Monate austeilen könnte.

Ebenso suchen wir noch Unterstützung für den Wolkersdorfer Geburtstagsbesuchsdienst für die Straßen: Andreas-Stief-Str., Kleeweg, Oberer Pfaffensteig, Rankenweg.

Frau und Herrn Karger danken wir ganz herzlich für den jahrelangen zuverlässigen ehrenamtlichen Dienst - Vergelt´s Gott!

## Podcastbeschreibung: Sonderfolge Nr. 1 des Podcasts „Das Elfte Gebot“ – Wir stellen uns vor.

Zum ersten Mal lassen wir euch einen Blick hinter die Kulissen werfen!

Fünfzehn Folgen, fünfzehn Gästinnen und Gäste, fünfzehn Elfte Gebote – seit fast zwei Jahren spricht Linus jeden Monat mit einem neuen Gast oder einer neuen Gästin. Doch dieses Mal erwarten euch gleich zwei Gästinnen: Heute sind Anna-Lena und Ronja aus dem Podcast-Team zu Gast. Normalerweise immer nur hinter den Kulissen aktiv, erzählen sie heute aus ihrem Arbeitsalltag und welche Aufgaben sie für den Podcast übernehmen. Ihr hört kleine Anekdoten aus den vergangenen zwei Jahren. Ihr erfahrt, wie Ronja zu der Idee kam, einen Podcast zu produzieren, wie sich das Podcast-Team gefunden hat und welche Rolle ein Spaziergang im Park spielte.

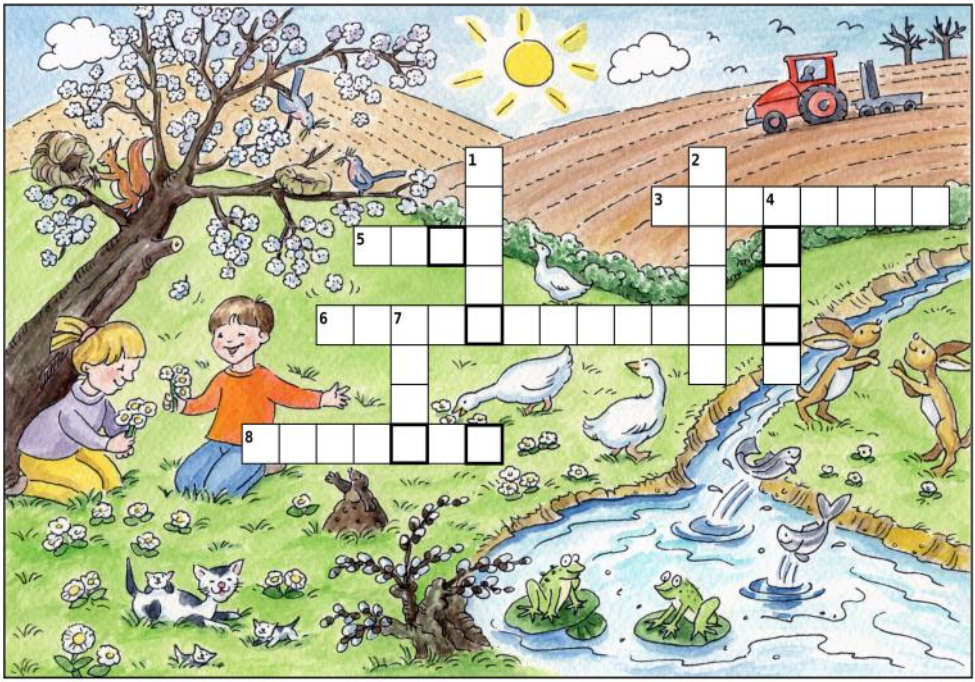
Über mehrere Monate haben wir euch in einer Hörer- und Hörerinnenumfrage nach eurer Meinung zu unserem Podcast befragt. In dieser Sonderfolge wollen wir euch zeigen, welche Kritikpunkte wir gesammelt haben, was wir davon bereits umgesetzt haben und wie wir auch in Zukunft für euch immer besser werden wollen. Eine etwas andere Podcast -Folge mit spannenden persönlichen Einblicken und dem ein oder anderen kleinen Patzer…

Viel Spaß beim Zuhören!

*Bild: Anna-Lena Mark, Text:Linus Hartmann in Pfarrbriefservice.de*

# Kinderseite

## Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?




**Waagrecht**

**3.** Kleine süße, rote Früchte vom Baum

**5.** Bringt an Ostern die Eier

**6.** Blume, dem die Gans den Namen gab

**8.** Damit fährt der Bauer auf das Feld

**Senkrecht**

**1.** Sorgt für unseren Honig

**2.** Tiere, die im Wasser leben

**4.** Strahlt vom Himmel

**7.** Vögel legen ihre Eier hinein

**Lösungswort:** _ _ _ _ _ _

*Anna Zeis-Ziegler, in Pfarrbriefservice.de*

## 23.01.2024: Faschingsfeier des Dienstagstreffs

**Der Dienstagstreff feiert Fasching!**

Wegen der sehr kurzen Faschingssaison traf sich der Dienstagstreff schon im Januar zur Faschingsfeier. Alle waren entsprechend ausstaffiert, sehr viele hatten sich einfallsreich verkleidet, andere schmückten sich mit witzigen Hüten. Dem Anlass entsprechend waren die Tische mit bunten Luftschlangen, Luftballons und Frühlingsblumen dekoriert und verwandelten den Pfarrsaal gleich in eine stimmungsvolle Faschingslokation.

Köstliche, riesige Faschingskrapfen und selbstgebackene Obsttorten zum Kaffee und Tee waren der Auftakt zu einem fröhlichen, geselligen und heiteren Nachmittag.

Die angeregten Gespräche wurden abwechslungsreich unterbrochen durch lustige Geschichten und Darbietungen von Rita Kutzki, Gaby und Josef Streber. Beim Erraten von Pantomimen beteiligten sich alle lebhaft.

Köstlicher Sekt zu selbstgebackenen Pizzaschnecken sowie vor allem immer wieder schwungvolle Lieder zum Schunkeln und kräftigen Mitsingen heizten die Stimmung weiter an.

Unser nächstes Treffen ist am 23. April 2024 ab 14.30 Uhr in unserem Pfarrsaal geplant.

Wir freuen uns wie immer auf ein hoffentlich sehr zahlreiches und gesundes Wiedersehen.

Birgitta und Volker Altrichter Gaby und Josef Streber

*Bilder : Reinhart Urban*
*Text : Birgitta und Volker Altrichter*

# Weltgebetstag aus Palästina

Es war ein sehr umstrittener Weltgebetstag, der in diesem Jahr aus Palästina kam. Es gab öffentliche Kritik und Gegenkritik. Hintergrund ist natürlich die Lage im Nahen Osten, die von Krieg und Terror bestimmt ist. Dennoch hat sich das Weltgebetstagsteam dadurch nicht verschrecken lassen.

Rund vierzig Besucherinnen und Besucher fanden sich zum Gottesdienst am 1. März im Saal der Philippuskirche ein unter dem Motto "...mit dem Band des Friedens".

Wir hörten die Geschichten palästinensischer Frauen, die aus ihrem Leben berichteten, wie sie sich bewusst als Christinnen oft unter schwierigen Bedingungen für ein Stück Gerechtigkeit einsetzen, damit der Friede eine Chance bekommt. Ihr soziales Engagement ist umso mehr zu würdigen, als die christliche Bevölkerung kaum 2% der Gesamtbevölkerung ausmacht.

Die palästinensischen Christinnen wählten den Ölbaum als Symbol für ihren Gottesdienst..
Er steht für das Leben und seinen Reichtum. Er trägt über Jahrhunderte seine Früchte und überdauert auch unter schwierigen Bedingungen. So ist der Ölbaum ein Symbol für die Hoffnung der Christen im Westjordanland.

Die Kollekte ist u.a. bestimmt für Wings of Hope (Flügel der Hoffnung), einer Einrichtung, die traumatisierten Menschen, insbesondere Frauen, Kindern und Jugendlichen

Hilfe anbietet. Dafür kamen 385 € zusammen. Diese Einrichtung wird auch von der evanglischen Landeskirche in Bayern unterstützt.

Wie immer blieben wir noch zusammen bei kleinen Köstlichkeiten nach arabischen Rezepten.

Beim Eine-Welt-Stand konnte man Olivenöl aus Bethlehem erwerben.

Im nächsten Jahr geht die Weltgebetstagsreise dann zu den Cook-Islands.

Für das ökumenische Team
Magde Frank

# Ergebnis der Sternsingeraktion 2024

20*C+M+B+24

# DANKE!

Die Sternsingeraktion 2024 ist abgeschlossen,
die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt.

In unserer Pfarrgemeinde
**Reichelsdorf, Wolkersdorf und Dietersdorf**
sind insgesamt über

## 10.850 €

zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird.

**Wir danken allen Sternsingern mit Ihren Familien
und natürlich auch den Spendern von Herzen!**

Eurer Sternsinger-Orga Team

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+23

www.sternsinger.de

# Neues wagen – üben!

Ideen und Anregungen für einen Neuanfang

Ein Neuanfang lässt sich üben, zumindest die innere Bereitschaft dazu. Jeden Tag ein bisschen mehr. Im Alltag. Bei Gewohnheiten. Bei vertrautem Denken und Handeln.

**Einige Ideen:**

- Wählen Sie für den Weg zum Bäcker, zur Kirche, zur Arbeit usw. immer wieder einmal eine andere Route.

- Laden Sie am Wochenende Menschen ein, die Sie nicht so gut kennen, aber schon immer einmal kennenlernen wollten.

- Suchen Sie in den Sozialen Medien, in Büchern oder Filmen nach Menschen und Themen, die Ihre eigene Welt und Sichtweise erweitern.

- Holen Sie Gott mit ins Boot. Trauen Sie sich, ihm von Ihren Neuanfängen zu erzählen, und bitten Sie ihn um seine Begleitung.

- Wenn Sie heute über etwas schimpfen, denken Sie anschließend daran, wofür Sie trotz allem dankbar sein können.

- Nehmen Sie sich jeden Tag fünf Minuten Zeit. Fragen Sie sich: Wie geht es mir gerade? Schnaufen Sie tief durch und machen Sie sich bewusst, dass durch Sie die Welt ein Stückchen reicher ist.

- Immer essen vor dem Bildschirm? Drücken Sie heute die Aus-Taste. Achten Sie stattdessen darauf, was und wie Sie essen. Vielleicht sitzt jemand mit Ihnen am Tisch und freut sich über Unterhaltung.

- Wenn jeden Abend Couch und Bildschirm locken, widerstehen Sie wenigstens einmal in der Woche. Machen Sie: nichts und schauen Sie, was passiert.

- Selbst gekocht schmeckt am besten. Probieren Sie ein neues Rezept. Oder eine neue Zutat, mit der Sie noch nie gekocht haben.

Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

*Elfriede Klauer,*
*In: Pfarrbriefservice.de*

## Sie wollen so lange wie möglich in Ihrem Zuhause leben?

**Die SeniorenNetzwerke unterstützen Sie dabei!**

SENIORENNETZWERK
REICHELSDORF/KROTTENBACH/
MÜHLHOF

- Wir sind Ansprechpartner für alle Fragen des Alterns und der Pflege.
- Wir bieten Kurse zur Gesundheitsförderung.
- Wir machen Angebote zu Geselligkeit, Kultur und Begegnung.
- Wir vermitteln (ehrenamtliche) Unterstützung und Besuchsdienste.

Die Koordinatorin des SeniorenNetzwerks berät Sie telefonisch oder bei Bedarf bei Ihnen zu Hause – kostenlos, unabhängig und trägerübergreifend.

Sie haben Fragen? Dann kontaktieren Sie mich:

**Anna Katharina Atzl**
**Telefon 09 11 / 450 60 164, 01 71 / 29 32 964**
**E-Mail: Anna-Katharina.Atzl@awo-nbg.de**

# *Heissmangel Jordan*

***Tel. 0911/6327668***

***Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach***

PETRA RÖSCH
Steuerberatung

**Einkommensteuererklärungen**
**Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen**

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

Betreuung von
- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

**Saarbrückener Str. 65 · 90469 Nürnberg**
Tel. 0911/48 24 15 · Fax 0911/48 17 29
petra@roesch-net.de · www.steuerkanzlei-roesch.de

Schreiner-Montagen Hetzler
Immer nach dem Motto „**Es ist alles Machbar**"

Ihr Handwerker aus Reichelsdorf Tel. 0911/6497242
Jetzt auch ihr Profi für Dachfenster Reparaturen, Zubehör und Austausch
In zusammen Arbeit mit:

TLS -Dachfenster

Deutschlandweit mit Viel Erfahrung auf den Marken:

Roto VELUX DÖRKEN BRAAS LIDEKO LICHT DESIGN KOMFORT

AUTO CHECK AC

**Wir sind auf dem Teppich geblieben**

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meister-geführten Werkstatt zu bieten!
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

**Auto Steffan GmbH**
Mühlhofer Hauptstr. 42-44
90453 Nürnberg,
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,
www.ac-autocheck.de,
Auto-Steffan-GmbH@t-online.de

AVIA

physiorelax Körper · Geist · Seele

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE · WELLNESS · PRÄVENTION

**PHYSIOTHERAPIE**
- neurolog. Therapie nach dem PNF-Konzept
- Manuelle Therapie
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliosetherapie nach Schroth
- Krankengymnastik am Gerät
- Parkinson Therapie nach dem BIG-Konzept

**HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE**
- Akupunktmeridianmassage
- TUINA Therapie

**WELLNESS**
- Hot-Stone-Massage
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetische Massage
- Honigmassage

**GESUNDHEITSTRAINING AN GERÄTEN**
- 1-Monatsvertrag ohne Kündigung

**KURSE**
- Pilates
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- FaszienFit-fasziales Krafttraining

Die Kosten für Präventionskurse werden von allen Krankenkassen nach §20SGB V erstattet

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Koppenhofer Straße 25 b
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
0911 5280298
physiorelax.com

LINDNER STEINMETZ GmbH

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

Reichelsdorfer Hauptstraße 48 - 90453 Nürnberg
www.grabsteine-lindner.de

Telefon: 0911 / 6 38 38 18 - Telefax: 0911 / 6 38 32 57
E-Mail: grabsteine.lindner@t-online.de

W. & K. Marcus

Seit 1905

**Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei**

Kranz- und Blumenbinderei
Topfpflanzen

**Euro Florist**
**Weltblumendienst**

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (0911) 637907

Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.
Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14
Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14
Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30
BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Sie duschen in Ihrem Esszimmer?
ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!
Partner der ZEDACH
Ryschka
Dach + Blech
Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer
Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 6939934
Mail@Dachprofis24.de • www. Dachprofis24.de

Duschkabinen
Glastrennwände
Glastüren
Glasschiebetüren
Küchenrückwände
Glaswandverkleidungen
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer aus Glas
Schranktüren
Glasmöbel
Foliendesign
Hygiene-Schutzwände
Glasreparaturen
Glaszuschnitte

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de

NÜRNBERG

**Rechtzeitige Bestattungsvorsorge**
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
**0911 231 8508**

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst.de

IMMOBILIEN

Vermittlung
Verwaltung

Regional & Überregional

Kompetenz
Service
Beratung

Seit 25 Jahren

S KESTLER®
WOHNEN - GEWERBE - ANLAGE
Immobilien seit 1998
Ihr zuverlässiger Partner

25

Wohnen – Gewerbe - Anlage
Stettiner Str. 5 a, 91126 SC-Wolkersdorf

*Wir suchen laufend*

Grundstücke – Wohnungen – Häuser
Denkmalschutz- und Gewerbeobjekte

Rufen Sie uns an: ☎ 0911/384 73 513

**Kontakt:**

☎ 0911/ 384 73 513
info@frankenimmokestler.eu

Mo – Fr. 09:30 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 15:00 Uhr
jederzeit online
https://kestler-bayern.immo

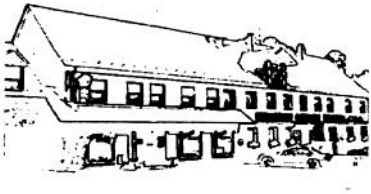
Terminvereinbarung erbeten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sieglinde Kestler
Immobilienmaklerin IHK
Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin

*Kommen Sie ins Team!*
**Makler m/w/d,**
auch nebenberuflich;
Quereinsteiger willkommen
Mehr dazu auf unseren Internetseiten

**Drexler**
Gasthof-Metzgerei



**Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach**
**Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30**

**Bestattungsunternehmen**
**„FRIEDE“**
K. Kienhöfer
Castellstr. 69, 90451 Nürnberg
**Ihre Hilfe im Trauerfall**
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.
**Telefon 64 45 64**

Bestattungen Peine

Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

**90453 Nürnberg-Katzwang,** Katzwanger Hauptstr. 18
**91126 Schwabach,** Weingäßchen 6
**90530 Wendelstein,** Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

DH

**Elektrotechnik GmbH**
Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97
www.DH-Elektrotechnik.de

**Elektrotechnik · Heizung · Sanitär**

**Ihr Fachbetrieb für**
EIB Installationsbus
Elektroinstallation
Telefon- und Sprechanlagen
Industrieanlagen
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerke BHKW
Photovoltaik und Solaranlagen

Klaus Enzenberger

Leistungen

**Unsere Leistungen für Sie:**

- Elektroinstallation
- Telefonanlagen & Endgeräte
- Antennen- & Satellitentechnik
- Elektrogeräte
- Wärmespeicherheizung
- Warmwasserbereitung
- Ladenverkauf

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de
www.elektro-enzenberger.de

# Günzel & Günzel GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

**Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner ...**

einfach gut beraten!

**... in allen Fragen rund um das Thema Steuern.** Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

**Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft**
Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29
E-Mail: info@steuerberatung.sc

**www.steuerberatung.sc**

***Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!***

Blumen WINKLER

- Papa hat 2 mal abgespült
- David hat aufgeräumt
- Oma hat Geburtstag
- Essen war lecker
- Anna hat den Führerschein
- Onkel Uwe raucht nicht mehr

***Die Ideen dazu finden Sie bei uns:***
Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

„HAT PFLANZEN UND IDEEN."

GROSSAUSWAHL AN „TOP"-PFLANZEN FÜR IHREN GARTEN.
PFLANZARBEITEN & PFLEGE.
DER „SCHOPF" HILFT IHNEN GERNE.

**SCHOPF**
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911-63 86 31

# Gruppen, Kreise und Veranstaltungen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sonntag | 11.00 -12.00 | Öffentliche Bücherei | Erika Rieß | 63 69 51 | R |
| Montag | 19.30 | Gebetskreis | Walter Müller | 63 92 38 | R |
| | 14.30-16.00 | Frauenoase (14tägig) | Annemarie Winter | 63 00 66 | W |
| Dienstag | 17.00 | Kinderchor | Sebastian Grund | 132 40 45 | R |
| | 19.30 | Erwachsenenbildung (monatlich) | Toni Reitenspies | 63 81 90 | R |
| | | | Wolfgang Krammer | 63 94 45 | R |
| | 20.00-22.00 | Offener Bibelabend (14-tägig) | Andrea Krebs | 431 292 70 | W |
| Mittwoch | 20.00 - 21.30 | Kirchenchor | Lukas Kählke | 63 07 13 | R |
| Freitag | 8.00-9.00 | Mütter beten | Brigitte Hainz | 63 20 600 | W |
| | 16.00 | Gruppenstunde | N.N. | | |
| | 19.30 | Familienkreis I (monatlich) | Renate Radina | 63 51 04 | R |


## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Edmund Wolfsteiner
Gestaltung: Pfarramt Hl. Familie Nürnberg-Reichelsdorf
Foto Titelseite: Redaktionsteam
Druck: Druckerei Meuer, 90469 Nürnberg, Schießplatzstr. 44, Tel. 0911/92 31 89 20,
E-Mail: info@druckerei-meuer.de
Auflage: 2800 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier